

Wichtige Erfindung.

Neues Bronzegehverfahren eines Schweizer.

Ein neues Bronzegehverfahren, das der schweizerische Bildhauer Hugo Elmquist seit einer Reihe von Jahren mit großem Erfolge zur Anwendung bringt, beginnt neuerdings das Interesse weiterer kunstwissenschaftlicher Kreise für sich in Anspruch zu nehmen. Seit 1893 hat der Künstler zunächst in Paris und später in Italien dem Problem des Kunstgusses jahrelange Studien gewidmet. Er erlangte in Italien zunächst eine neue Modelliermasse, von ihm „Vesta plastica“ genannt, ein Gemisch von Paraffin, Harz, Wachs, Talg, Rosin und in Del lösliche Farbe, das ohne Rückstand schmilzt, immer glatt und gleichmäßig bleibt, ohne an der Oberfläche zu verhärten oder „häutig“ zu werden, so daß sich diese Masse vorzüglich zum Wachsmodellieren des Metallgusses verwenden läßt. Dazu kam dann die Erfindung einer porösen, beim Brennen nicht zusammenstumpfenden Formmasse, die als Gußmantel dient und mittels eines komplizierten Verfahrens gebrannt wird, so daß die Luft beim Eingießen der flüssigen Bronze durch die Wände des Mantels entweichen kann und die bisher üblichen Luftabzugskanäle nicht mehr nötig sind. Als dritte Erfindung gelangte es ihm, die beiden anderen die Konstruktion eines Stiefens mit eigenartiger Luftzufuhr und spiralförmiger Anlage der Feuergänge.

Der wichtigste Vorteil des neuen Verfahrens liegt darin, daß die Gußhaut durchaus unberührt bleibt und das Originalmodell in getreuer Weise ohne die nachherige Feile des Fiseurs wiedergegeben werden kann. Die von Elmquist verwendete Gußmischung besteht zu 93 Prozent aus reinem Kupfer und zu 7 Prozent aus reinem Zinn und wird mit einer besonders hohen Temperatur — 1200 Grad — in die verlorene Wachsform eingegossen. Alle nach diesem Verfahren von dem Erfinder selbst modellierten und gegossenen Bronzearbeiten zeigen die persönliche Spur der formenden Künstlerhand, wie sie sonst nur das Ton- oder Wachsmodell aufweist. Kamentlich Werte der Kleinkunst, Statuetten und vor allem Vasen verschiedenster Form mit reichem naturhistorischen Dekor und herrlichen Farbenspiel, die im Berliner Atelier der Gattin des Künstlers, der Malerin Erna Widmann-Elmquist, in großer Zahl ausgefertigt sind, zeigen die Vorzüge des epochemachenden neuen Verfahrens, das Elmquist mit erstaunlichem technischem Können meistert. Einen besonderen Reiz erhalten die ausgestellten Vasen durch die Verwendung natürlicher Zweige und Blätter, Eidechsen und Insekten aller Art und durch die Behandlung mit metallischen Niederschlägen und Säuren. Mehrere Partien sichern dem Künstler die früchte seiner Erfindungen, die eine Reform des Bronzekunstgusses zur Folge haben dürften.

Russisches Zottelhaar an deutschen Pferden.

Ein auffallendes Beispiel für die Anpassungsfähigkeit gleichartiger Organismen an stark veränderte Lebensbedingungen erzählt die russische Zeitung in der „Naturwissenschaftlichen Wochenschrift“. Fast alle Pferde des Reiterregiments, bei dem er tätig ist, haben sich in Russland im Laufe des sehr kalten Herbstes und Winters mit einem auffallend langen, beimähe zottigen Haarleid bedeckt. Besonders der Bewegungsapparat der Pferde schien von der Veränderung in wenig Schutz gegen Wind und Kälte gewöhnlichen Bauweisen oder gar im Freien die Nächte zuzubringen. Die Erscheinung, durch welche die sonst glattschweifigen Pferde dem bekannten unordentlich aussehenden russischen Landpferd sehr angeglichen wurden, war schon nach den ersten kalten Oktobernächten zu bemerken und fiel auch den Mannschaften auf. Ein Vergleich der alten Pferde mit denen eines neu eingetroffenen Transportes beweist die starke Angleichung an die Haarlänge der in den russischen Gegenden heimischen Pferde schlagend. Die durchschnittliche Haarlänge in der Gansschengenge des Halses betrug bei den neu angekommenen Pferden 2,5 Zentimeter, bei den in Russland schon über Winter weilenden 4 Zentimeter und bei den russischen Boxer Pferden 6 Zentimeter, in der Gansschengenge waren ähnliche Durchschnittswerte 4, 8 und 16 Zentimeter. Diese merkwürdige Anpassungsfähigkeit der Pferde legt die Annahme einer von vornherein vorhandenen erblichen Eigenschaft nahe, die durch das Ausbleiben der entsprechenden Rückwirkungen bis dahin nicht zur Entwicklung gelangen konnte. Daß nicht alle Pferde gleich stark auf die klimatischen Einflüsse reagierten, mag vielleicht auf größere Veredelung und sorgfältigere Pflege mancher Pferdetypen zurückzuführen sein. Einige Pferde, die sich im Privatbesitz von Offizieren befanden und besonders edler Abstammung waren, fielen jedenfalls durch kürzeren Haarwuchs auf.

Man teilt die Lebensfähigkeit des Menschen in vier Abteilungen ein: das Bronzene von 20 bis 30; das silberne von 30 bis 40; das gelbene von 40 bis 50; das eiserne von 50 bis 60 Jahre.

Basement-Spezialofferten

Newcomb-Endicott Company

Basement-Spezialofferten

In dem Economy-Basement Alles ist neu in Frauen-, Mädchen- u. Kinder-Kleidung

Am Dienstag Morgen, wir laden Sie ein zur Untersuchung der besten Frauen- und Mädchenkleidung zu Economy Basement-Preisen

Die vergangene Saison war die größte und größte in der Geschichte. Und dafür gibt es einen guten Grund — auf den Lauf der Verläufe in Mode sind, recht in Material, recht in Appretur und zu rechten Economy Basement Preisen.

Alles Neue in Frauen- und Mädchen-Anzüge. Neue Stoffe und Farben. \$13.75, \$17.50, \$19.50 und \$22.50. Frauen- und Mädchen-Kleider. Seide-Satin-Serge \$5.98, \$8.50, \$10.00, \$12.50, \$15, \$19.50

Separate Röde. Poplin, Serge, Taffeta und Satin Novitäten \$5.95, \$4.95, \$5.95, \$6.50. Kleider für Mädchen. Waschecht, \$1 bis \$2.95. Seide und Serge — \$4.50 bis \$7.50. Mäntel für Mädchen. Größen 6 bis 16 Jahre \$4.95 bis \$12.50

Waists. Baumwolle \$1.00 bis \$2.95. Seide \$3.50 bis \$4.95

Korrekte Anzüge und Herbst-Kleider für große Frauen. Wir haben spezielle Anstrengungen gemacht, dieselben angenehmen Effekte und schönen Moden für корпуленте Frauen zu erhalten, wie wir sie für Frauen in kleineren Größen erhielten. Unsere корпуленте Anzüge und Kleider passen den корпуленте Figuren tatsächlich und sind so entworfen, daß für alle Figuren kaum Umänderungen nötig sind. Anzüge, 41 bis 53 Brustmaß, \$22.50 und \$19.50. Kleider, 41 bis 55 Brustmaß. Serge \$10.50. Schwarze Seide \$16.50. Seiden \$18.00



Die Konzert-Ereignisse der Saison Der Philharmonie Kursus

14 berühmte Künstler — 8 Konzerte

McCormack. Der größte Konzert - Abend tritt am 10. Oktober auf. Lada. Die Tanz-Offenbarung des Jahrhunderts. Hofmann. Der größte aller modernen Pianisten. Anna Blak. Die Grande der Konzertflöte. Gfren Simbilit. Der brillante russische Violinist. Erik Kreisler. Die größte seiner besten Klaviere. Rudolf Ganz. Der eminente Schweizer Pianist. Albert Spalding. Der größte amerikanische Violinist. Rne. Schumann - Heind. Die bedeutendste aller Klaviere.

Saison-Tickets \$6-\$8-\$10-\$12. Treffen Sie Ihre Freunde frühzeitig. Devoe-Detroit Management. 933 Dime Bank. Telephone Main 96.



Ihre Befriedigung zeigt meinen Erfolg

Die von Ihnen hier gekauften Augengläser passen absolut genau — sehen gut aus und geben perfekte Sehkraft. Und der Preis wird nur ermöglicht, weil mein Betrieb ein großer ist. Mein ganzes Material wird in „rohem“ Zustande gekauft — und in großen Quantitäten. Jeder Teil unserer Brillen wird in meiner eigenen optischen Anlage hergestellt. Das bedeutet, daß Sie nur einen „Square Deal“ Preis zu bezahlen haben. Meine Kunden sind zufrieden. 64 West Grand River. Ganzes Stadtwerk des Pariser. Webb Gebäudes. „Größter Kleiner Laden“ „Square Deal“ Optiker

DODD, MARTIN & CO. machen die Eröffnung bekannt

Von deren Detroit Office, 256 bis 260 Penobscot Gebäude. Und wird ein allgemeines Investmentgeschäft führen in Getreide, Aktien, Bonds, Baumwolle, Kaffee, u. s. w. Direkter Privatdraht nach allen Märkten. Wirkliches Bar Getreide gekauft und verkauft in irgend welcher Position. Correspondenten: Harris, Winthrop & Co. New York Chicago. Telephone: Cherry 4698-4699.

Ziehen Sie Vorteil aus unserer Spezialofferte. Korona Medicine Co. 86 Michigan Ave., Detroit, Mich. Hebraman gebraucht dieselben gelgentlich.

- Vertrauensleute. Paul L. Prochaska, 27 J., Detroit, und Wirth Bush, 21 J., So. Haven. George A. Jacobson, 42 J., und Adeline Boufa, 44 J., beide von Detroit. Levi Tuden, 22 J., und Elsie Schröder, 20 J., beide von Detroit. John Hoshberger, 31 J., Detroit, und Gertrude Distingier, 27 J., Milwaukee. Chauncey Winnie, 21 J., und Cecelia Hanberger, 19 J., beide von Detroit. Chauncey Deven, 26 J., und Marguerite Bouvier, 19 J., beide von Detroit. Harold A. Wland, 33 J., Detroit, und Mable F. Rice, 24 J., St. Almagoo. Floyd Haas, 23 J., Detroit, und Lulu Vertrick, 21 J., St. Clair. Russell L. Freeman, 26 J., und Joyce E. Smart, 24 J., beide von Detroit. Milton E. Venn, 22 J., und Leonore Bordenau, 18 J., beide von Detroit. Arthur Mann, 30 J., und Lulu Gordon, 25 J., beide von Detroit. George W. Wood, 36 J., und Evelyn L. Lebeau, 28 J., beide von Toledo. Thomas D. Vaies, 46 J., und Marie Hoffman, 38 J., beide von Detroit. Jacob S. Laus, 26 J., Detroit, und Stella Rembowa, 26 J., Alpena. Carl F. Sch, 25 J., Detroit, und William B. Dooq, 26 J., St. Almagoo. John Stanger, 26 J., und Gudonia Crayton, 21 J., beide von Detroit. James Coc, 22 J., und Marguerite Scott, 22 J., beide von Detroit. Robert E. Lowe, 29 J., und Anna Blatten, 28 J., beide von Detroit. Carl L. Mulbarger, 24 J., Detroit, und Martha Schmidt, 23 J., Cleveland. Eraver Ralph, 27 J., und Mary Kirby, 26 J., beide von Detroit. Joseph B. McMillan, 25 J., und Rose M. Hunt, 24 J., beide von Detroit. Wm. Sans, 31 J., und Mamie Seiler, 24 J., beide von Detroit. Fred Bource, 46 J., Detroit, und Ella S. Volgren, 43 J., Galesburg, Ill. Alfred Boh, 23 J., und Emma Matthews, 23 J., beide von Detroit. William Camage, 28 J., und Ida Milley, 30 J., beide von Detroit. Pearl D. Pebbles, 25 J., und Gertrude E. Cox, 26 J., beide von Detroit. George Jones, 22 J., und Ella Minniford Weaver, 20 J., beide von Detroit. William Sullivan, 25 J., und Mabel Swiger, 18 J., beide von Detroit. Allen McCabe, 24 J., und Laura Pasche, 20 J., beide von Detroit. Patria McQuinn, 34 J., und Margaret Loftis, 26 J., beide von Detroit. Frederick Williams, 25 J., Wayne, und Phemie MacDougal, 18 J., Redford. John Bonden, 34 J., und Millet Courtheis, 33 J., beide von Detroit. Howard Porter, 19 J., und Ethel Van Dyke, 18 J., beide von Detroit. Mark A. Keeln, 40 J., und Jessie Shaw, 30 J., beide von Detroit. James B. Wilson, 31 J., und Jennie Dawson, 23 J., beide von Detroit. Alvin W. Porter, 28 J., und Gladys Doughstalin, 27 J., beide von Detroit. Constant Elias, 24 J., Detroit, und Alice Kosta, 20 J., Chicago. Charles Klauer, 25 J., Detroit, und Margaret Trumann, 25 J., Cleveland. William J. Neubauer, 26 J., und Catherine Cohen, 26 J., beide von Detroit. Edward Leichfeldt, 28 J., und Gertrude Wellmer, 23 J., beide von Detroit. Gilbert Morris, 26 J., und Frances Buckingham, 23 J., beide von Detroit. Henry Wahl, 22 J., und Laura Kent, 1 J., beide von Detroit. Wilbur J. Fitzgerald, 2 J., Detroit, und Helen Sandon, 22 J., St. Huron. Michael Jalska, 24 J., und Ruby Man, 25 J., beide von Detroit. Albert C. Bold, 27 J., und Emma L. Chandler, 25 J., beide von Detroit. Carl E. Lutz, 42 J., Detroit, und Jessie Mansfield, 3 J., Highland, Ohio. Thos. Mulbifill, 2 J., und Mary M. Plannern, 21 J., beide von Detroit. Heuben C. Samuelson, 23 J., und Oraclean Reichl, 18 J., beide von Detroit. Ward C. Sawkins, 21 J., und Grace McKenna, 20 J., beide von Toledo. Fred W. Watkins, 26 J., und Ronette E. Brosen, 23 J., beide von Detroit. Herman Aufak, 21 J., Detroit, und Amanda G. Paulmann, 20 J., Sterling Dwp. Clinton C. Davis, 32 J., Detroit, und Ruth Madill, 26 J., Port Huron. Emil J. Leichfeldt, 27 J., und Olga Diny, 22 J., beide von Detroit. James Carbar, 56 J., und Belle S. Graham, 51 J., beide von Detroit. Harry Forde, 21 J., und Mable Phair, 18 J., beide von Detroit. Harry Armes, 21 J., und Warrn Montross, 20 J., beide von Detroit. Carl W. Stratman, 21 J., und Helen Taylor, 21 J., beide von Detroit. Frank Fabian, 2 J., und Emma Papp, 25 J., beide von Delran. Edward E. Fox, 32 J., und Alice A. Northover, 27 J., beide von Detroit. Edwin S. Rindow, 22 J., und Edna W. Schneemann, 22 J., beide von Detroit. Roland C. Strath, 28 J., und Edith M. Willings, 28 J., beide von Detroit. Clare E. Curfee, 26 J., und Pauline C. Wallace, 21 J., beide von Detroit. Israel Elias, 41 J., und Susie B. Cobb, 37 J., beide von Detroit. Raymond Hoffman, 26 J., und Ellen Carlson, 18 J., beide von Detroit. George Antal, 24 J., und Jennie Killy, 1 J., beide von Hamtramck. Edward Biergarth, 31 J., Detroit, und Louise Schaefer, 26 J., Berlin, Ont. Frank Courrier, 19 J., und Virginia St. Pierre, 18 J., beide von Detroit. Albert F. Hartell, 44 J., und Anna York, 34 J., beide von Detroit. Harvey Allen, 21 J., und Clara Israel, 1 J., beide von Detroit. A. M. Parfer, 31 J., und Edna A. Long, 39 J., beide von Detroit. William Goode, 20 J., und Vera Kerlen, 17 J., beide von Detroit. Emil L. Kregger, 29 J., und Edith Rivich, 24 J., beide von Detroit. Adolph Schaal, 35 J., und Gertrude Freitag, 21 J., beide von Detroit. James S. McCutcheon, 28 J., Detroit, und Maude E. Yates, 29 J., Washington. Henry Sommers, 25 J., und Norma Debow, 23 J., beide von Detroit. Ardiel C. Card, 21 J., und Mildred C. Vollenen, 20 J., M. Clemens. Harold A. Mead, 23 J., und Winifred A. King, 27 J., beide von Detroit. John S. Richerson, 26 J., und Elizabeth Wcu, 22 J., beide von Detroit. Joseph Rawson, 28 J., und Olive Hilton, 26 J., beide von Detroit. Harry G. Couls, 26 J., und Rita S. Swears, 22 J., St. Rapids. John S. Coot, 43 J., und Myrtle Cook, 33 J., beide von Detroit. Arthur L. Davenport, 35 J., Detroit, und Abbie Stelloga Cor, 33 J., Three Rivers. Charles D. Walker, 21 J., und R. Raud Hardy, 23 J., beide von Detroit. Arthur J. Jacobson, 29 J., und Ethel W. Nicolson, 28 J., beide von Detroit. William D. Clark, 22 J., und Gertrude Eckhart, 21 J., beide von Detroit. Howard Schnell, 24 J., Detroit, und Celia Schuster, 22 J., Maple Grove. Charles J. Baumeister, 25 J., und Clara Maravoski, 23 J., beide von Detroit. Chester Melnea, 24 J., und Lilah Crawford, 23 J., beide von Detroit. John Budaj, 25 J., und Jennie Planta, 24 J., beide von Detroit. John L. Borg, 27 J., Detroit, und Maude C. McDonald, 19 J., Thom-sonville. August Marske, 29 J., und Mary Weis, 19 J., beide von Detroit. Deven Aust, 21 J., und Viola Reddick, 17 J., beide von Detroit. Eine reiche Kuh-Grute liegt in Deutschland bevor. Deshalb wurde vorgeschlagen: Der allgemeine Brauch des frühzeitigen Einmischens grüner Miste in den Gaushaltungen müßte für dieses Mal verboten werden, damit auch diese Früchte zur späteren Delgewinnung ausreizen. Am wünschenswerten wäre die Beschlag-nahme der gesamten Kuhherde, um sie für die Delgewinnung zu sichern. Auch die Gausmiste, in Deutschland allerdings in weniger großen Mengen vorhanden, könnten zu dem gleichen Zweck verwendet werden. Kuh-mist ist für alle Gaushaltungen zweck-verwendbar und sehr nahrhaft, da es Eiweiß, Fett und Kohlehydrate ent-hält.